



PRESSE-INFORMATION MAYRHOFEN

18. Dezember 2012

RISE&FALL: EINER NEUAUFLAGE STEHT NICHTS IM WEG

SKIBERGSTEIGEN, GLEITSCHIRMFLEIGEN, MOUNTAINBIKEN, SKIFAHREN UND PARTY MIT DEN SPORTFREUNDEN STILLER: PREMIERE IST EIN VOLLER ERFOLG

Zuvor hat das Event RISE&FALL in ganz Mayrhofen, im Zillertal und weit darüber hinaus für Gesprächsstoff gesorgt. Aufregung, enormer Trainingseifer und riesige Vorfreude. Jetzt, wenige Tage nach dem Wettbewerb, herrscht vor Ort, unter den Organisatoren, Teilnehmern und Gästen, nur eine Gefühlslage vor: pure Begeisterung. Die Premiere des außergewöhnlichen Staffel-Wettbewerbs war ein enormer Erfolg. In dieser Form war er kaum zu erwarten. 33 Teams kämpften – getreu dem Motto „vier Leute, ein Team, kein Erbarmen“ – erbarmungslos um den Titel des ersten RISE&FALL-Siegers. Doch egal, auf welchem Platz die Skibergsteiger, Gleitschirmflieger, Mountainbiker und Skifahrer bzw. Snowboarder am Ende ins Ziel rasten: Sie wurden gefeiert. Die große Party stieg unmittelbar im Anschluss auf dem Festivalgelände in Mayrhofen beim Live-Konzert des lokalen Acts Ciela und der Münchner Top-Band Sportfreunde Stiller vor knapp 2.500 Zuhörern.

Der erste RISE&FALL in Mayrhofen ist gerade vorbei, da wird schon über den nächsten RISE&FALL geredet. „Natürlich bin ich im kommenden Jahr wieder dabei, keine Frage“, versicherte beispielsweise Roman Rohrmoser, einer von Österreichs besten Freeridern, nach dem Rennen. Das verwundert nicht. Schließlich hat der Zillertaler ein großes Ziel für die Neuauflage im Dezember 2013: die Titelverteidigung. Denn sein Team Dynafit holte sich am Samstag, 15. Dezember, mit einer Gesamtzeit von 38 Minuten und 50 Sekunden überlegen den Sieg vor Team Chiemgau EDV Traunstein (40 Minuten und 24 Sekunden) und den Friends of Salewa (41 Minuten und 44 Sekunden). „Ich musste das Ding nur noch runterwedeln“, sagte Rohrmoser lachend, der als Schlussläufer auf Skiern die mit Hindernissen präparierte Abfahrt hinunterraste. Die übrigen Teammitglieder, Skibergsteiger Jakob Herrmann, der in dieser Disziplin für die österreichische Nationalmannschaft startet, der erfahrene Paraglider Patrick Hörhager und der Bike-Marathon-Europameister Alban Lakata, „haben eine Wahnsinnsleistung gebracht“, lobte Rohrmoser anerkennend. Das aber gilt nicht nur für die Athleten in seinem Team, sondern auch für die 32 weiteren Mannschaften beziehungsweise 128 Sportler, welche die 410 Höhenmeter bezwangen – die einen bergauf, die anderen bergab, die einen laufend und fahrend, die anderen fliegend.



PETER SCHLICKENRIEDER: „DAS WAR EINFACH COOL“

Nicht einmal widrige Wetterbedingungen, Regen und Wind, konnte die positive Bilanz trüben. Auch die nicht siegreichen Athleten zeigten sich begeistert von dem außergewöhnlichen Staffel-Wettbewerb, der zugleich das Winteropening in Mayrhofen markierte. Dazu gehörte Top-Bergläufer Markus Kröll, der mit seinem Team Red Bull auf Rang acht landete. „Das taugt mir irrsinnig, dass das hier veranstaltet wird“, sagte der Lokalmatador. Und Peter Schlickenrieder – der ehemalige Deutsche Ski-Langläufer belegte mit seiner Mannschaft Cube Platz 21 – pflichtete ihm bei: „Das war einfach cool.“

DURCHWEG POSITIVE RÜCKMELDUNG UND TOP-STIMMUNG

Über die „durchweg positive Rückmeldung“ der Sportler freuten sich Andreas Lackner, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mayrhofen-Hippach, und Michael Rothleitner, Vorstand der Mayrhofner Bergbahnen, gleichermaßen. Gemeinsam haben der TVB Mayrhofen-Hippach und die Mayrhofner Bergbahnen das Event veranstaltet. Nach drei Jahren Vorbereitungszeit und einem Jahr intensiver Planung. „Wir haben das zusammen mit Chris Ebenbichler entwickelt und umgesetzt – das alles ist Mayrhofner Handarbeit“, sagte Lackner sichtbar stolz. So habe man einen „irrsinnig spannenden Wettbewerb“ auf die Beine gestellt, der Sportler und Zuschauer gleichermaßen begeisterte. Die Live-Konzerte der Zillertaler Band Ciela und der erfolgreichen Münchner Gruppe Sportfreunde Stiller sorgten im Anschluss an die Rennen für einen mehr als würdigen Rahmen bei Top-Stimmung. Die Inszenierung der Mayrhofner Berge gelang mit dem Schlussakkord eines farbenprächtigen Feuerwerks. „Jeder hat gesagt: ‚Das war ein echt starkes Event‘, das wir unbedingt fortführen müssen“, bekräftigte Rothleitner. An den bisherigen Organisatoren soll es nicht scheitern. „Es hat sich gezeigt, dass RISE&FALL ein wirklicher Magnet werden kann.“

(4.175 Zeichen)

Weitere Informationen sowie Download Text und Bild unter

www.press-service.info/mayrhofen



www.facebook.com/mayrhofen.hippach.zillertal

Infobox: Mayrhofen

www.mayrhofner-bergbahnen.com
www.mayrhofen.at

RISE&FALL

Samstag, 15.12.2012
 Start des Rennens: 12.00 Uhr

Team-Wettbewerb:

Skitouring (1,3 km, 410 Höhenmeter)
 Paraglide (Streckenflug bergab, 3,2 km, 410 Höhenmeter)
 Mountainbike (3,7 km, 410 Höhenmeter)
 Skifahrer/Snowboarder (Abfahrt, 1,3 km, 410 Höhenmeter)



Ergebnis

1. Team DYNAFIT
 Ski: Roman Rohrmoser
 Skitouring: Jakob Herrmann
 Paraglide: Patrick Hörhager
 Mountainbike: Alban Lakata
2. Chiemgau EDV Traunstein
3. Friends of SALEWA



Webseite

www.riseandfall.com

Live-Act

Sportfreunde Stiller inkl. Support-Act INSTRUMENT

Skigebiete

Ahorn	670 m – 2.000 m
Penken	1.800 m – 2.500 m



Anreise

mit dem Auto
mit der Bahn

Von München ca. 1,5 bis 2,0 Stunden (149 km)
 Mit den Schnellzügen bis Bahnstation Jenbach,
 weitere 35 Kilometer mit der Zillertalbahn
 nach Mayrhofen

mit dem Flugzeug

Nahegelegene Flughäfen befinden sich in Innsbruck
 (65 km), Salzburg (170 km) und München (190 km)



Tourismusverband Mayrhofen
 Andreas Lackner
 Dursterstr. 225
 A-6290 Mayrhofen
 Tel: 0043 (0) 5285/6760-124
 Fax: 0043 (0) 5285/6760-33
 info@mayrhofen.at

www.mayrhofen.at



Mayrhofner Bergbahnen AG
 Sarah Huber/Patricia Kröll
 Hauptstr. 472
 A-6290 Mayrhofen
 Tel: 0043 (0) 5285/62277-118
 Fax: 0043 (0) 5285/62277-161
 sarah.huber@mayrhofner-bergbahnen.com
 patricia.kroell@mayrhofner-bergbahnen.com
 www.mayrhofner-bergbahnen.com

TOC Agentur für Kommunikation GmbH & Co. KG
 Gerhard Werner/Thomas Ammer
 Kolpingring 16
 D-82041 Oberhaching bei München
 Tel: 0049 (0) 89/1430 400-22
 Fax: 0049 (0) 89/1430 400-29
 gerhard.werner@tctoc.info
 thomas.ammer@tctoc.info
 www.tctoc.info